

# CATMOBIL

*Shared Mobility durch evidenzbasierte  
Steuerung katalysieren*

Aurelia Kammerhofer

# Problemstellung

## Shared Mobility (SM) in Österreich

- Diverses Angebot
- Geringe Marktdiffusion (konzentriert auf urbane Räume)
- Geringe Nutzer:innenzahlen

**Erwartungshaltung** hinsichtlich inter- und multimodalem Verkehrsverhalten hoch

→ ungenutztes Potential

## Wirkungsanalysen bisher

- Unterschiedliche Evidenz zwischen Shared Mobility-Typen
- Keine standardisierte Methodik zur Evaluation
- Geringe Datenverfügbarkeiten

→ **erschwerte zielgerichtete, strategische Steuerung**

*-> Strategische Steuerung, um ungenutztes Potential der Shared Mobility auszuschöpfen, erfordert entsprechendes Aufzeigen und Verstehen von Evidenzen*

# Lösungsansatz

## Sichtbarmachen sozialer und räumlicher Wirkungen von Shared Mobility-Varianten

- *Welcher Daten und Methoden bedarf es zur Wirkungsanalyse und –prognose?*
- *Wie können diese angewendet werden?*
- *Welche Wirkungszusammenhänge bestehen?*

Identifizieren und Verstehen **wechselseitiger Zusammenhänge** mit anderen verkehrsplanerischen und ergänzenden Maßnahmen & **Katalysieren positiver Effekte** der Shared Mobility

- *Welche Erfolgsfaktoren, Treiber und Barrieren bestehen?*
- *Welche Rolle spielen komplexe Akteursnetzwerke?*
- *Welche Interventionen fördern Gelegenheitsfenster für Shared Mobility (iS von Push&Pull)?*

# Herangehensweise

- **Bestehende Erkenntnisse** zu Shared Mobility sondieren und reflektieren
- Systematischen Überblick über bestehende **Datenlandschaft**
- Aufbau eines optimierten **Indikatorensystems** mit Bewertungsvorschriften
- Konzeption modularer **Untersuchungsdesigns** für unterschiedliche Shared Mobility Varianten
- **Modellierung** für Shared Mobility (Verkehrsnachfrage-/Erreichbarkeitsmodell)
- Anwendung des Modells an einem Fallbeispiel
- Verstehen von Shared Mobility im **Kontext weiterer Maßnahmen** und eingebettet in **soziale Netzwerke**
- Ableiten von **Katalysatoreffekten**

# CATMOBIL

*Shared Mobility durch evidenzbasierte Steuerung katalysieren*



Univ. Prof. Dr. Martin Berger  
[martin.kp.berger@tuwien.ac.at](mailto:martin.kp.berger@tuwien.ac.at)

DI<sup>in</sup> Aurelia Kammerhofer  
[aurelia.kammerhofer@tuwien.ac.at](mailto:aurelia.kammerhofer@tuwien.ac.at)

TU Wien, Institut für Raumplanung  
FoB MOVE | E280-05  
Karlgasse 11, 3.OG  
1040 Wien



 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Im Auftrag des Bundesministeriums  
für Klimaschutz, Umwelt, Energie,  
Mobilität, Innovation und  
Technologie (BMK) vertreten durch  
die FFG im Rahmen der  
Ausschreibung „Mobilität (2023) -  
Urbane Mobilität und  
Fahrzeugtechnologien“.